

DC/DC-Wandler mit ultraweitem Eingang und 10 ms Netzausfallüberbrückung

06. November 2012 Zugriffe: 23



Electronica Halle B2, Stand 556

Der HPBC20 von **Autronic** für die Leiterkartenmontage bietet einen ultraweiten Eingangsspannungsbereich von 14,4 bis 154 VDC mit 20 W Leistung. Ein einziger Wandler deckt damit alle internationalen Bordnetzsspannungen für Schienenfahrzeuge (24 V, 36 V, 72 V und 110 V) inklusive des nach EN 50155 geforderten Toleranzbereiches von $\pm 40\%$ in einem Gerät ab. Die ultraweite Lösung ist optimal für europaweit agierende

Unternehmen, da ein Wandler für die Qualifizierung von Baugruppen ausreicht.

Die EN 50155 bezüglich Temperatur, Schock, Vibration, sowie die bahnspezifischen Kriterien für die EMV, sowie Surge, Burst und ESD werden komplett ohne zusätzliche Komponenten eingehalten und machen diesen kompakten Wandler (63 x 55 x 20 mm) einmalig. Zusätzlich verfügt der Wandler über eine integrierte Netzausfallüberbrückung von 10 ms (Klasse S2). Durch die Kombination von Booster und Eintaktdurchflusswandler im optimierten Arbeitspunkt wird ein hoher Wirkungsgrad von ca. 87% erreicht.

Serienmäßig integriert sind ein Überspannungs- und Übertemperaturschutz, zusätzlich ist der Wandler leerlaufsicher und dauerkurzschlussfest. Neben der Variante mit 5 V Ausgang ist auch eine Variante mit 12 V geplant. Weitere Ausgänge gibt es auf Anfrage.

weiterer Beitrag des Herstellers

Kontakt

Gefällt mir 1

Share

Twitter

Pin it

